

Paul Mitschmann-Berlin: Unser Antrag ist viel weitergehend als der des Herrn Dr. Ruprecht, und ich bitte, unjern Antrag zuerst zur Abstimmung zu bringen.

Vorsitzender, Erster Vorsteher des Börsenvereins, Hofrat Dr. Arthur Meiner-Leipzig: Das ist richtig. Der Mitschmannsche Antrag geht weiter und muß daher zuerst zur Abstimmung gestellt werden. Ich stelle daher den Antrag Mitschmann mit dem Zusatz, der vorher von mir verlesen worden ist, zur Abstimmung und bitte diejenigen, die dafür sind, ihre Karte zu erheben. (Geschicht.) Ich glaube, eine Auszählung ist nicht notwendig.

Ich bitte um die Gegenprobe. Ich bitte diejenigen, die dagegen sind, die Karte zu erheben. (Geschicht.) Das ist auf jeden Fall die Minderheit. Damit ist der Antrag Mitschmann mit Zusatz angenommen. (Lebhaftes Bravo.)

Der Antrag des Herrn Dr. Ruprecht hätte sich damit erledigt, ebenso der Antrag Kilpper.

Wir hätten damit Punkt 8 der Tagesordnung erledigt und kommen zu Punkt 9:

**Neuwahlen.**

Es wurden abgegeben 233 gültige Stimmzettel mit 905 gültigen Stimmen. Die unbedingte Mehrheit beträgt 453 Stimmen. Es wurden gewählt:

**I. In den Vorstand:**

- a) als Zweiter Vorsteher Herr Geh. Hofrat Kommerzienrat Karl Siegismund in Berlin mit 892 Stimmen,
- b) als Erster Schatzmeister Herr Hans Boldmar in Leipzig mit 875 Stimmen.

**II. In den Rechnungsausschuß:**

- Herr Dr. Walter Kohlhammer in Stuttgart mit 904 Stimmen,
- Herr Wilhelm Hermann in Bremen mit 905 Stimmen.

**III. In den Wahl-Ausschuß:**

- Herr Max Kretschmann in Magdeburg mit 905 Stimmen,
- Herr Georg Kreyenberg in Berlin mit 899 Stimmen,
- Herr Georg Merseburger in Leipzig mit 898 Stimmen,
- Herr Kommerzienrat Carl Schöpping in München mit 903 Stimmen.

**IV. In den Verwaltungs-Ausschuß:**

- Herr Leopold Hagemann in Leipzig mit 905 Stimmen,
- Herr Karl W. Hiersemann in Leipzig mit 903 Stimmen.

**V. In den Verwaltungsrat der Deutschen Bücherei:**

- Herr Oberbürgermeister a. D. Geheimer Rat Dr. Dittrich in Leipzig mit 903 Stimmen,
- Herr Arthur Georgi in Berlin mit 904 Stimmen,
- Herr Karl W. Hiersemann in Leipzig mit 904 Stimmen,
- Herr Dr. Alfred Kober in Basel mit 904 Stimmen,
- Herr Robert Kröner in Stuttgart mit 905 Stimmen,
- Herr Hofrat Richard Linnemann in Leipzig mit 905 Stimmen,
- Herr Kommerzialrat Wilh. Müller in Wien mit 903 Stimmen,
- Herr Kommerzienrat Paul Oldenbourg in München mit 904 Stimmen,
- Herr Staatsminister a. D. Dr. Schroeder, Erzellenz, in Dresden mit 903 Stimmen,
- Herr Dr. Paul Siebeck in Tübingen mit 902 Stimmen,
- Herr Dr. Ernst Bollert in Berlin mit 905 Stimmen.

Ich frage dann, ob die Herren die auf sie gefallene Wahl annehmen. Herr Geheimer Rat Siegismund?

Geheimer Hofrat, Kommerzienrat Karl Siegismund-Berlin: Meine Herren, ganz kurz! Ich war entschlossen, heute mein Amt in Ihre Hände zurückzulegen. Nachdem die traurigen Verhältnisse über unser Vaterland gekommen sind, halte ich es für meine Pflicht, am Platze zu bleiben und weiter mein Amt zu versehen. (Stürmisches Bravo.)

Vorsitzender, Erster Vorsteher des Börsenvereins, Hofrat Dr. Arthur Meiner-Leipzig: Ich frage Herrn Boldmar.

Hans Boldmar-Leipzig: Ich nehme mit Dank an.

Vorsitzender, Erster Vorsteher des Börsenvereins, Hofrat Dr. Arthur Meiner-Leipzig: Herr Dr. Walter Kohlhammer ist nicht anwesend.

Herr Wilhelm Hermann (Bremen)? (Zuruf: Nimmt an!)

Herr Max Kretschmann (Magdeburg)? (Max Kretschmann: Ich nehme die Wahl mit Dank an!)

Herr Georg Kreyenberg (Berlin) ist nicht anwesend.

Herr Georg Merseburger (Leipzig)? (Georg Merseburger: Ich nehme mit Dank an!)

Herr Kommerzienrat Karl Schöpping (München) ist nicht anwesend.

Herr Leopold Hagemann (Leipzig)? —

Herr Karl W. Hiersemann (Leipzig)? —

Herr Geheimer Rat Dr. Dittrich (Leipzig)? (Geheimer Rat Dr. Dittrich: Ich nehme mit Dank an!)

Herr Arthur Georgi (Berlin) ist nicht hier.

Herr Dr. Alfred Kober (Basel) ist gleichfalls nicht hier.

Herr Robert Kröner (Stuttgart) ist auch nicht hier.

Herr Hofrat Richard Linnemann (Leipzig)? (Hofrat Richard Linnemann: Ich nehme an!)

Herr Kommerzialrat Wilhelm Müller (Wien) ist nicht hier.

Herr Kommerzienrat Paul Oldenbourg (München), Herr Staatsminister a. D. Dr. Schroeder (Dresden) und Herr Dr. Paul Siebeck (Tübingen) sind nicht hier.

Herr Dr. Ernst Bollert (Berlin)? (Dr. Ernst Bollert: Ich nehme mit Dank an!)

Meine Herren, es bleibt mir noch übrig, herzlichen Dank zu sagen denjenigen, die aus den Ausschüssen ausgeschieden sind, an ihrer Spitze Herrn Sperling, dem langjährigen Vorsitzenden des Rechnungsausschusses, aus dem Wahlausschuß Herrn Geheimen Kommerzienrat Dr. Oskar Bed, Herrn Dr. Ernst Bollert und Herrn Alfred Boerster und aus dem Verwaltungsrat der Deutschen Bücherei Herrn Dr. Lepelmann.

Herzlichen Dank diesen Männern, welche uns in unserer Tätigkeit wesentlich unterstützt haben, nicht minder den Beamten der Geschäftsstelle, die durch die gewachsene Arbeit auch gewachsene Tätigkeit gehabt haben!

Meine Herren, wir sind damit am Schlusse unserer Hauptversammlung. Ehe ich sie schließe, gebe ich noch Herrn Hofrat von Zahn das Wort.